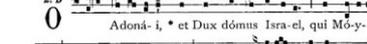
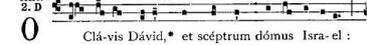
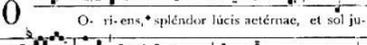
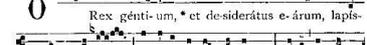
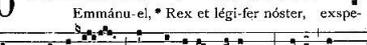


Die O-Antiphonen

<p>DIE 17 DECEMBRIS</p> <p>Ant. II  O Sa-pi-énti-a, quæ ex o-re Altissimi prodi- isti, attingens a fine usque ad finem fórti-ter, su- a-vi-térque dispónens ómni- a: ve-ni ad docéndum nos vi- am prudénti- æ. C. Magni- fi- cat. E u o u a e.</p>		<p>O Weisheit, hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten, die Welt umspannst du von einem Ende zum andern, in Kraft und Milde ordnest du alles: komm und lehre uns den Weg der Einsicht!</p>
<p>Ant. 2. D  O Adoná-i, * et Dux dómus Isra-el, qui Mó-y- si in igne flámmæ rúbí apparu- ísti, et é- i in Sína légem dedi- sti: véni ad red- iméndum nos in bráchi- o exténto. E u o u a e</p>		<p>O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel, der Flamme des Dornbusches bist du dem Mose erschienen und hast ihm auf dem Sinai das Gesetz gegeben: komm und erlöse uns mit deinem starken Arm!</p>
<p>DIE 19 DECEMBRIS</p> <p>Ant. II  O Ra- dix Jesse, qui stas in signum popu- ló- rum, super quem conti- nébunt reges os su- um, quem gentes depre- cabún- tur: ve- ni ad li- berándum nos, jam no- li tardá- re. Cant. Magni- fi- cat. E u o u a e.</p>		<p>O Wurzel Jesse, gesetzt zum Zeichen für die Völker. - vor dir verstummen die Herrscher der Erde, zu dir rufen die Völker. komm und befreie uns, erhebe dich, säume nicht länger!</p>
<p>Ant. 2. D  O Clá- vis Dávid, * et scéptrum dómus Isra- el: qui ápe- ris, et nemo cláudit; cláudis, et nemo ápe- rit: véni, et éduc vinc- tum de dómo cárce- ris, sedén- tem in ténebris et úmbra mórtis. E u o u a e.</p>		<p>O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel, - du öffnest und niemand schließt, du schließest und niemand öffnet: komm und führe den Gefangenen aus dem Kerker der in Finsternis und im Schatten des Todes sitzt.</p>
<p>Ant. 2. D  O ri- ens, * spléndor lúcis aetérnae, et sol ju- stí- ti- ae: véni, et illúmi- na sedéntes in ténebris et úmbra mórtis. E u o u a e.</p>		<p>O Aufgang, Glanz des ewigen Lichts, und Sonne der Gerechtigkeit, komm, und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes!</p>
<p>Ant. 2. D  O Rex génti- um, * et de- siderátus e- árum, lapis- que angu- lá- ris, qui fácis útraque ún- um: véni, et sálva hóminem, quem de limo fermá- sti. E u o u a e.</p>		<p>O König aller Völker, ihre Erwartung und Sehnsucht:. Du Eckstein, der das Getrennte eint: komm, und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet!</p>
<p>Ant. 2. D  O Emmánu- el, * Rex et légi- fer noster, exspe- ctá- ti- o génti- um, et Salvátor e- árum: véni ad sal- vándum nos Dómine Dé- us noster. E u o u a e.</p>		<p>O Immanuel, (Gott mit uns) unser König und Lehrer, du Sehnsucht der Völker und ihr Retter: komm, o Herr, und errette uns, Herr, unser Gott</p>

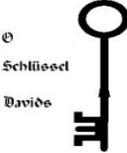
O-Antiphonen in modernem Deutsch

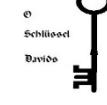
<p>O Sapientia, quae ex ore Altissimi prodiisti, attingens a fine usque ad finem, fortiter suaviterque disponens omnia: veni ad docendum nos viam prudentiae.</p>	 <p>O Weisheit <small>December 17</small></p>	<p>O Weisheit, Du bist aus dem Munde des allerhöchsten hervorgegangen, umfasst alles von einem Ende zum andern, und ordnest es machtvoll und sanft: Komm uns den Weg der Klugheit zu lehren!</p>
<p>O Adonai, et dux domus Israël, qui Moyse in igne flammae rubi apparuisti, et ei in Sina legem dedisti: veni ad redimendum nos in brachio extento.</p>	 <p>O Adonai <small>December 18</small></p>	<p>O Herr und Führer des Hauses Israel, Du bist du dem Mose in den Flammen des brennenden Dornbusches erschienen und hast ihm auf Sinai das Gesetz gegeben: Komm strecke deinem Arm aus, uns zu erlösen!</p>
<p>O Radix Jesse, qui stas in signum populorum, super quem continebunt reges os suum, quem gentes deprecabuntur: veni ad liberandum nos, jam noli tardare</p>	 <p>O Radix Jesse <small>December 19</small></p>	<p>O Wurzel Jesse, Du bist gesetzt zum Zeichen über die Völker, vor dir werden die Könige den Mund verschließen, und Völker zu dir beten. Komm uns zu befreien, säume nicht länger!</p>
<p>O Clavis David, et sceptrum domus Israël, qui aperis, et nemo claudit, claudis, et nemo aperuit: veni, et educ vinctum de domo carceris, sedentem in tenebris, et umbra mortis</p>	 <p>O Schlüssel Davids <small>December 20</small></p>	<p>O Schlüssel Davids, und Zepter des Hauses Israel, was Du öffnest, kann niemand schließen; was Du verschließt kann niemand öffnen. Komm und führe den Gefesselten aus der Enge des Kerkers, wo er in Finsternis und Todesschatten sitzt.</p>
<p>O Oriens, splendor lucis aeternae, et sol justitiae, veni, et illumina sedentes in tenebris et umbra mortis.</p>	 <p>O Aufgang <small>December 21</small></p>	<p>O Morgenstern, Glanz des ewigen Lichtes, und Sonne der Gerechtigkeit. Komm, und erleuchte jene, die in Finsternis und Todesschatten sitzen.</p>
<p>O Rex Gentium, et desideratus earum, lapisque angularis, qui facis utraque unum: veni, et salva hominem, quem de limo formasti</p>	 <p>O König der Völker <small>December 22</small></p>	<p>O König und Ersehnter der Völker, Du Eckstein, der Du aus zweien eine Einheit schaffst: Komm, und erlöse den Menschen, den du aus Erde gebildet.</p>
<p>O Emmanuel, Rex et legifer noster, expectatio gentium, et salvator earum: veni ad salvandum nos, Domine, Deus noster.</p>	 <p>O Emmanuel <small>December 23</small></p>	<p>O Emmanuel, unser König und Gesetzgeber, Du Erwartung und Heiland der Völker. Komm, uns zu erlösen, Herr, unser Gott.</p>

O-Antiphonen frei übersetzt im GL 1975 Nr. 772, der Adventandacht mit den 7 O-Antiphonen

<p>O Sapientia, quae ex ore Altissimi prodiisti, attingens a fine usque ad finem, fortiter suaviterque disponens omnia: veni ad docendum nos viam prudentiae.</p>		<p>O Weisheit, hervorgegangen aus Gottes Mund, mächtig wirkst du in aller Welt, und freundlich ordnest du alles: Komm, o Herr, und lehre uns den Weg der Einsicht!</p>
<p>O Adonai, et dux domus Israël, qui Moysen in igne flammae rubi apparuisti, et ei in Sina legem dedisti: veni ad redimendum nos in brachio extento.</p>		<p>O Herr und Führst des Hauses Israel, du bist du dem Mose erschienen in der Flamme des Dornbuschs und gabst ihm das Gesetz am Sinai: Komm, o Herr, und erlöse uns mit starkem Arm.!</p>
<p>O Radix Jesse, qui stas in signum populorum, super quem continebunt reges os suum, quem gentes deprecabuntur: veni ad liberandum nos, jam noli tardare</p>		<p>O Wurzel Jesse, gesetzt zum Zeichen für die Völker. vor dir verstummen die Mächtigen, dich rufen die Völker. Komm, o Herr, und erlöse uns, zögere nicht länger!</p>
<p>O Clavis David, et sceptrum domus Israël, qui aperis, et nemo claudit, claudis, et nemo aperuit: veni, et educ vincitum de domo carceris, sedentem in tenebris, et umbra mortis</p>		<p>O Schlüssel Davids und Zepter des Hauses Israel. Du öffnest und niemand schließt; du verschließt und niemand öffnet. Komm, o Herr, befreie aus dem Kerker den Gefangenen, der da sitzt in Finsternis und im Schatten des Todes.</p>
<p>O Oriens, splendor lucis aeternae, et sol justitiae, veni, et illumina sedentes in tenebris et umbra mortis.</p>		<p>O Aufgang, Glanz des ewigen Lichtes, du Sonne der Gerechtigkeit. Komm, o Herr, und erleuchte uns, die wir sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes.</p>
<p>O Rex Gentium, et desideratus earum, lapisque angularis, qui facis utraque unum: veni, et salva hominem, quem de limo formasti</p>		<p>O König der Völker, den sie alle ersehenen. Du Eckstein, der das Getrennte ein. Komm, o Herr, und befreie den Menschen, den du aus Erde geschaffen.</p>
<p>O Emmanuel, Rex et legifer noster, expectatio gentium, et salvator earum: veni ad salvandum nos, Domine, Deus noster.</p>		<p>O Immanuel, Gott mit uns. Du König und Lehrer, Du Sehnsucht der Völker und ihr Heiland. Komm, o Herr, und erlöse uns, Herr, unser Gott.</p>

O-Antiphonen: Übersetzung aus dem Stundengebet

<p>O Sapientia, quae ex ore Altissimi prodisti, attingens a fine usque ad finem, fortiter suaviterque disponens omnia: veni ad docendum nos viam prudentiae.</p>		<p>O Weisheit, hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten, die Welt umspannst du von einem Ende zum andern, in Kraft und Milde ordnest du alles: o komm und offenbare uns den Weg der Einsicht!</p>
<p>O Adonai, et dux domus Israël, qui Moysen in igne flammae rubi apparuisti, et ei in Sina legem dedisti: veni ad redimendum nos in brachio extento.</p>		<p>O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel, im flammenden Dornbusch bist du dem Mose erschienen und hast ihm auf dem Berg das Gesetz gegeben: o komm und befreie uns mit deinem starken Arm!</p>
<p>O Radix Jesse, qui stas in signum populorum, super quem continebunt reges os suum, quem gentes deprecabuntur: veni ad liberandum nos, jam noli tardare</p>		<p>O Spross aus Isaias Wurzel, gesetzt zum Zeichen für die Völker. - vor dir verstummen die Herrscher der Erde, dich flehen an die Völker. o komm und errette uns, erhebe dich, säume nicht länger!</p>
<p>O Clavis David, et sceptrum domus Israël, qui aperis, et nemo claudit, claudis, et nemo aperuit: veni, et educ vinctum de domo carceris, sedentem in tenebris, et umbra mortis</p>		<p>O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel, - du öffnest und niemand kann schließen, du schließest und keine Macht vermag zu öffnen: o komm und öffne den Kerker der Finsternis und die Fessel des Todes!</p>
<p>O Oriens, splendor lucis aeternae, et sol justitiae, veni, et illumina sedentes in tenebris et umbra mortis.</p>		<p>O Morgenstern, Glanz des unversehrten Lichtes, der Gerechtigkeit strahlende Sonne, o komm, und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes!</p>
<p>O Rex Gentium, et desideratus earum, lapisque angularis, qui facis utraque unum: veni, et salva hominem, quem de limo formasti</p>		<p>O König aller Völker, ihre Erwartung und Sehnsucht;. Du Schlussstein, der den Bau zusammenhält: o komm, und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet!</p>
<p>O Emmanuel, Rex et legifer noster, expectatio gentium, et salvator earum: veni ad salvandum nos, Domine, Deus noster.</p>		<p>O Emmanuel, unser König und Lehrer, du Hoffnung und Heiland der Völker: o komm, o Herr, und erlöse uns, Herr, unser Gott</p>

O-Antiphonen: Übersetzung aus dem Stundengebet mit Bibelstellen und Gebet nach Bernd Seel, Die Herolde von Weihnachten, Safedia-Verlag		
<p>O Weisheit, hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten, die Welt umspannst du von einem Ende zum andern, in Kraft und Milde ordnest du alles: o komm und offenbare uns den Weg der Einsicht!</p>		<p>Machtvoll entfaltet sie ihre Kraft von einem Ende zum andern / und durchwaltet voll Güte das All. (Weis 8,1)</p> <p style="text-align: center;">Denn der Herr gibt Weisheit, / aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Einsicht. (Spr,2,6)</p> <p>Komm, Herr Jesus Christus, und offenbare allen Menschen deine Weisheit, damit wir unsere Welt in Gerechtigkeit, Solidarität und Mitgefühl umgestalten können. Amen</p>
<p>O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel, im flammenden Dornbusch bist du dem Mose erschienen und hast ihm auf dem Berg das Gesetz gegeben: o komm und befreie uns mit deinem starken Arm!</p>		<p>Mose erschien der Engel des Herrn in einer Flamme, die aus einem Dornbusch emporschlug. (Ex 3,2)</p> <p>Ich bin Jahwe. Ich führe euch aus dem Frondienst für die Ägypter heraus und rette euch aus der Sklaverei. Ich erlöse euch mit hoch erhobenem Arm. (Ex 6,6c)</p> <p>Komm, Herr Jesus Christus, und erfülle Herz und Verstand mit deiner Weisung, damit wir uns glaubwürdig in deiner Nachfolge erweisen und mithelfen an der Überwindung von Not und allem, was Menschen an Leib und Seele versklavt.. Amen</p>
<p>O Spross aus Isaias Wurzel, gesetzt zum Zeichen für die Völker. - vor dir verstummen die Herrscher der Erde, dich flehen an die Völker. o komm und errette uns, erhebe dich, säume nicht länger!</p>		<p>An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Isais sein./ der dasteht als Zeichen für die Nationen; die Völker suchen ihn auf; / sein Wohnsitz ist prächtig. (Jes 11,10)</p> <p>Mein Knecht setzt viele Völker in Staunen, / Könige müssen vor ihm verstummen. Denn was man ihnen noch nie erzählt hat, / das sehen sie nun; was sie niemals hörten, / das erfahren sie jetzt.. (Jes 52,15)</p> <p>Komm, Herr Jesu Christus, denn du bist für uns das Leben schaffende Symbol einer neuen, mit Gott versöhnten Zukunft. Hilf uns, wenn wir Zeugnis für deine Wahrheit anlegen und die Lügen unserer Welt entlarven.. Amen</p>
<p>O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel, - du öffnest und niemand kann schließen, du schließest und keine Macht vermag zu öffnen: o komm und öffne den Kerker der Finsternis und die Fessel des Todes!</p>		<p>So spricht der Herr: Ich lege ihm den Schlüssel des Hauses David auf die Schulter. Wenn er öffnet, kann niemand schließen; wenn er schließt, kann niemand öffnen. (Jes 22,22)</p> <p>Ich, der Herr, habe dich geschaffen und dazu bestimmt, / Gefangene aus dem Kerker zu holen und alle, die im Dunkel sitzen, / aus ihrer Haft zu befreien. (Jes 42,6b7bc)</p> <p>Komm, Herr Jesus Christus, du befreist uns aus der Schuldverstricktheit unseres begrenzten Lebens. Öffne unser Herz und unseren Verstand für deine Nähe und lass uns zu Hoffnungsträgern in unserer Welt werden. Amen.</p>
<p>O Morgenstern, Glanz des unversehrten Lichtes, der Gerechtigkeit strahlende Sonne, o komm, und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes!</p>		<p>Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, / wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen / und ihre Flügel bringen Heilung. (Mal3,20a)</p> <p>Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde / und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, / seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60,2)</p> <p>Komm, Herr Jesus Christus, du bist der Morgenglanz der Ewigkeit für unser Leben. Schenke uns dein Licht in den Dunkelheiten unserer Tage und führe uns immer wieder auf Wege, die mit Zukunft und Hoffnung gebahnt sind. Amen.</p>
<p>O König aller Völker, ihre Erwartung und Sehnsucht;. Du Schlussstein, der den Bau zusammenhält: o komm, und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet!</p>		<p>Der Stein, den die Bauleute verwarfen, / er ist zum Eckstein geworden. (Ps 118,22)</p> <p>Gott, der Herr, formte den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen. (Gen 2,7)</p> <p>Komm, Herr Jesu Christus, denn du allein bist der tragende Grund unseres Daseins- Hilf uns, wenn wir unsere Tage nach deinem Willen gestalten und auf dich bauen. Mache uns zu „Werkzeugen“ deiner Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in unserer Welt, die deiner Erlösung bedarf. Amen.</p>
<p>O Emmanuel, unser König und Lehrer, du Hoffnung und Heiland der Völker: o komm, o Herr, und erlöse uns, Herr, unser Gott</p>		<p>Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben. (Jes 7,14bc)</p> <p>Wir haben unsere Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt, den Retter aller Menschen (1 Tim 4,10b)</p> <p>Komm, Herr Jesu Christus, den du bist der verheißene Heiland. Erweise dich als treuer Wegbegleiter und Berater auf unseren Wegen und hilf uns, dass wir unsere Hoffnung nur auf dich setzen – im Alltag und am Ende unserer Zeit. Amen.</p>

Andacht mit den O-Antiphonen

(Adventsandacht im GL 1975 722)

- V Schon die frühe Kirche hat gerufen: Maranata, komm, Herr Jesus.
Wir wollen uns diesem Ruf anschließen
und machen uns die Adventsrufe der Kirche zu eigen,
die der Sprache des Alten Testaments entnommen sind.

Lied Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 1975 122; GL 222; Strophe 1) oder ein anderes Antiphonenlied!

O SAPIENTIA - O WEISHEIT (17. Dezember)

- V O Weisheit, hervorgegangen aus Gottes Mund,
mächtig wirkst du in aller Welt,
und freundlich ordnest du alles.
Komm, O Herr,
und lehre uns den Weg der Einsicht.



- L Die Weisheit ist der Widerschein des ewigen Lichts, der ungetrübte Spiegel von Gottes Kraft, das Bild seiner Vollkommenheit. Sie ist nur eine und vermag doch alles; ohne sich zu ändern, erneuert sie alles. Von Geschlecht zu Geschlecht tritt sie in heilige Seelen ein und schafft Freunde Gottes und Propheten; denn Gott liebt nur den, der mit der Weisheit zusammenwohnt. Sie ist schöner als die Sonne.

(Weish 7,26-29a) STILLE

- V Jesus, unser Meister, du Wort des Vaters,
hilf uns, dass wir dich verstehen.
Ohne dich gehen wir in die Irre.
- A Komm, o Herr, / und lehre uns den Weg der Einsicht.
- V Erleuchte die Lehrer, Schriftsteller, Journalisten
und alle, die andere lehren.
Gib ihnen gute Gedanken und den Geist des Friedens.
- A Komm, o Herr, / und lehre uns den Weg der Einsicht.
- V Hilf allen, die sich mühen, die Unwissenheit so vieler Menschen zu beenden.
Hilf den Menschen, falsche Lehren zu erkennen,
und verleihe uns die Gabe der Unterscheidung.
- A Komm, o Herr, / und lehre uns den Weg der Einsicht.

Lied Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 1975 122; GL 222; Strophe 2) oder ein anderes Antiphonenlied!

O ADONAI - O HERR (18. Dezember)

- V O Herr und Fürst des Hauses Israel,
du bist dem Mose erschienen in der Flamme des Dornbuschs
und gabst ihm das Gesetz am Sinai.
Komm, o Herr, und erlöse uns mit starkem Arm.

- L Mose sagte zu ganz Israel:
Du sollst auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hören
und auf seine Gebote und Gesetze achten.
Dieses Gebot, auf das Ich dich heute verpflichte,
geht nicht über deine Kraft und ist nicht fern von dir.
Nein das Wort ist ganz nah bei dir.
Es ist in deinem Mund und in deinem Herzen,



(Dtn 30,10a.11. 14) STILLE

- V Jesus unser Gott, in dir ist das Gesetz des Mose erfüllt.
Dein neues Gebot führt uns in die Freiheit.
- A Komm, O Herr, / und erlöse uns mit starkem Arm.
- V Dein Wort will uns von Hass und Zwietracht befreien.
Dein Gesetz offenbart die Güte im Herzen Gottes.
- A Komm O Herr, / und erlöse uns mit starkem Arm.
- V Lass die Völker der Erde den Krieg überwinden
und mache sie zum neuen Haus Israel, das dein Gesetz befolgt.
- A Komm, O Herr, / und erlöse uns mit starkem Arm.

Lied Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 1975 122; GL 222 ; Strophe 3) oder ein anderes Antiphonenlied!

Andacht mit den O-Antiphonen: Seite 2

O RADIX JESSE - O WURZEL JESSE (19. Dezember)

V O Wurzel Jesse, gesetzt zum Zeichen für die Völker.
Vor dir verstummen die Mächtigen, dich rufen die Völker.
Komm, o Herr, und erlöse uns; zögere nicht länger.

L An jenem Tag wird der Sproß aus der Wurzel Isaais
(Jesses) zum Signal für die Nationen; der Völker suchen Ihn
Er sammelt die vertriebenen Israeliten
und führt nach Hause die Zerstreuten Judas
von den vier Enden der Erde.



(Jes 11,10,12) STILLE

V Herr Jesus, wir sind das neue Israel, das Volk Gottes,
das du gerufen hast.

Wir sind uneins durch Vorurteile und Streit.

A Komm O Herr, und erlöse uns, / zögere nicht länger.

V Die Christenheit ist gespalten.

Wir können uns allem aus dieser Not nicht befreien.

A Komm, O Herr, und erlöse uns, / zögere nicht länger.

V Die Kirche soll das Zeichen deines Heils unter den Völkern sein.

Das kann sie nur, wenn sie dein Wort hält und einig ist.

A Komm, O Herr, und erlöse uns, / zögere nicht länger.

Lied Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 1975 122; GL 222 ; Strophe 4) oder ein anderes Antiphonenlied!

O CLAVIS DAVID - O SCHLÜSSEL DAVIDS (20. Dezember)

V O Schlüssel Davids und Zepter des Hauses Israel.
Du öffnest und niemand schließt,
du schließt und niemand öffnet.
Komm, O Herr, befreie aus dem Kerker den Gefangenen,
der da sitzt in Finsternis und im Schatten des Todes.

L Ich lege ihm den Schlüssel des Hauses David auf die Schulter ;
was er öffnet, kann niemand verschließen,
und was er verschließt, kann niemand mehr öffnen.
Ich schlage ihn an einer festen Stelle der Mauer als Nagel ein.
- Ich habe ihn geschaffen, den Gefangenen zu sagen:
„Kommt heraus!“, und denen, die in der Finsternis sind: Kommt ans Licht!

(Jes 22,22-23; 49,8-9) STILLE



V Herr Jesus, du hast durch deinen Tod die Tür zum Leben aufgetan,
die niemand mehr schließen kann.

A Komm, O Herr, / befreie uns aus der Finsternis /
und dem Schatten des Todes.

V Du kannst uns von den Ketten der Schuld befreien.
In aller Verstrickung und Anfechtung sehen wir dein Licht.

A Komm, O Herr, / befreie uns aus der Finsternis /
und dem Schatten des Todes.

V Du erbarmst dich aller, die im Schatten leben.
Du bist auf der Seite der Unterdrückten.

A Komm, O Herr, / befreie uns aus der Finsternis /
und dem Schatten des Todes.

Lied Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 1975 122; GL 222 ; Strophe 5) oder ein anderes Antiphonenlied!

Andacht mit den O-Antiphonen: Seite 3

O ORIENS - O AUFGANG (21. Dezember)

V O Aufgang, Glanz des ewigen Lichtes, du Sonne der Gerechtigkeit.
Komm, O Herr, und erleuchte uns,
die wir sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes.

L Ich habe dich berufen denn ich handle gerecht.
Ich fass dich an der Hand.
Ich habe dich geschaffen und dazu bestimmt,
was ich meinem Volk verhieß, zu vollbringen
und ein Licht für die anderen Völker zu sein:
blinde bringen, Augen zu öffnen,
Gefangene aus dem Kerker zu holen und
Augen aus dem Kerker zu holen,
und alle die im Dunkel sitzen, aus ihrer Haft zu befreien.



(Jes 42,6-7) STILLE

V Herr Jesus, in dir ist der neue Tag aufgegangen,
der die Angst vertreibt und uns alles neu sehen lässt.

A Komm o Herr und erleuchte uns.

V Du bist die Sonne der Gerechtigkeit,
die uns alles Unrecht erkenne lässt.
Auch unsere bösen Taten machst du offenbar.

A Komm o Herr und erleuchte uns.

V Du bist das Licht des Lebens;
mach uns zu Kindern des Lichtes.

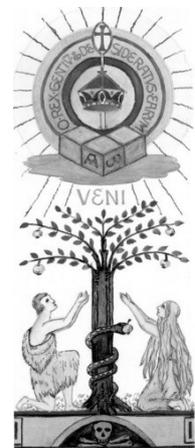
A Komm o Herr und erleuchte uns.

Lied Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 1975 122; GL 222; Strophe 6) oder ein anderes Antiphonenlied!

O REX GENTIUM - O KÖNIG DER VÖLKER (22. Dezember).

V O König der Völker den sie alle ersehnen.
Du Eckstein, der das Getrennte eint.
Komm, o Herr und befreie den Menschen,
den du aus Erde geschaffen.

L Ich schaute in den Gesichtern der Nacht:
Da kam mit den Wolken des Himmels einer wie ein Menschensohn.
Er gelangte bis zu den Hochbetagten und wurde vor ihm geführt.
Ihm wurden Herrschaft und Würde und Königtum gegeben.
Alle Völker, Nationen und Sprachen müssen ihm dienen.
Seine Herrschaft ist eine ewige, unvergängliche Herrschaft.
Sein Reich geht niemals unter.



(Dan 7,13-14)STILLE

V Herr Jesus, die Menschen sind, wie Schafe
die keinen Hirten haben.
Du bist gekommen, sie zu sammeln und ihnen Hoffnung zu geben.

A Komm, o Herr und befreie den Menschen.

V Du rufst die Völker zur Einheit, du bietest ihnen deinen Frieden an.
Du heilst die Risse der Erde.

A Komm, o Herr und befreie den Menschen.

V Du kommst, Menschensohn, der den Tod besiegt,
und bringst uns das Reich des Friedens, das kein Ende kennt.

A Komm, o Herr und befreie den Menschen.

Lied Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 1975 122; GL 222 ; Strophe 7) oder ein anderes Antiphonenlied!

Andacht mit den O-Antiphonen: Seite 4

O IMMANUEL - O GOTT MIT UNS (23. Dezember)

V O Immanuel, Gott mit uns. Du König und Lehrer,
du Sehnsucht der Völker und ihr Heiland.
Komm o Herr und erlöse uns, Herr, unser Gott.



L Große, gewaltige Wasser bedecken dein Land, Immauel: -
Tobt, ihr Völker! Ihr werdet doch besiegt.
Horcht auf, Ihr Enden der Erde! Rüstet nur! Ihr werdet doch besiegt.
Macht nur Pläne! Sie werden zunichte.
Denn Gott ist mit uns. - Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht.
Denn uns wurde ein Kind geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt.
Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende.

(Jes 8,8-10; 9,1.5-6) STILLE

V O Herr Jesus, Gott ist nicht fern. Er ist uns ganz nah in dir.
Du bist Immanuel, der "Gott mit uns", den Israel ersehnte.

A Komm, o Herr, und erlöse uns.

V Du bist bei uns.

Wenn Gott mit uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Wir brauchen uns nicht zu fürchten.

A Komm, o Herr, und erlöse uns.

V Das Reich Gottes ist mitten unter uns.

Lass es uns im Glauben erkennen
und einst erfahren in der Herrlichkeit.

A Komm, o Herr, und erlöse uns.

Lied Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 1975 122; GL 222 ; Strophe 8) oder ein anderes Antiphonenlied!

V Lasset uns beten. - Herr, unser Gott, sieh auf uns Menschen,
die dem Tod verfallen sind.
Wir bitten dich: Rette uns durch die Ankunft deines Sohnes,
und lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit unserm Erlöser gelangen,
der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

A Amen.

Lied Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 1975 122; GL 222 ; Schlussgesang 9) oder ein anderes Antiphonenlied!

V Der Herr ist in unsrer Mitte, er bleibt bei uns,
wenn wir auseinandergehen.
Er bleibe bei uns auf unsern Wegen durch die Tage,
dann sind es Wege, die zum Vater führen.
Sein Reich wird kommen und uns retten von Not und Tod.
Es segne euch / uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. A Amen.

Andacht zu den O-Antiphonen von Bernd Seel

17. Dezember

II D
 O Sa-pi-énti-a, * quae ex o-re Al-tís-si-mi
 pro-dísti, attingens a fi-ne usque ad finem, fórti-ter
 su-á-vi-ter disponénsque ómni-a: ve-ni ad do-céndum
 nos vi-am prudénti-ac. E u o u a e.

*O Weisheit, hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten, -
 die Welt umspannst du von einem Ende zum andern;
 in Kraft und Milde ordnest du alles:
 o komm und offenbare uns
 den Weg der Weisheit und Einsicht!*

Machtvoll entfaltet die Weisheit ihre Kraft von einem Ende zum andern /
 und durchwaltet voll Güte das All.

Weish 8,1

Denn der Herr gibt Weisheit, /
 aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Einsicht.

Spr. 2,6

*Komm, Herr Jesus Christus, und offenbare allen Menschen Deine
 Weisheit, damit wir unsere Welt in Gerechtigkeit, Solidarität und
 Mitgefühl umgestalten können. Amen.*

18. Dezember



*O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel, -
 Im Flammenden Dornbusch bist du dem Mose erschienen
 und hast ihm auf dem Berg das Gesetz gegeben:
 komm und befreie uns mit deinem starken Arm!*

Dort erschien dem Mose der Engel des Herrn in einer Flamme, die aus einem Dornbusch emporschlug.

Ex 3,2

Ich bin Jahwe. Ich führe euch aus dem Frondienst für die Ägypter heraus und rette euch aus der Sklaverei. Ich erlöse euch mit hoch erhobenem Arm und durch ein gewaltiges Strafgericht über sie.

Ex 6,6c

*Komm, Herr Jesus Christus, und erfülle Herz und Verstand mit
 deiner Weisung, damit wir uns glaubwürdig in deiner Nachfolge
 erweisen und mithelfen an der Überwindung von Not und allem,
 was Menschen an Leib und Seele versklavt. Amen.*

19. Dezember

The musical score is written on four staves. The first staff begins with a large 'O' and the Roman numeral 'II D'. The lyrics are: 'ra-dix Jesse, * qui stas in signum popu-ló-rum, super quem conti-nébunt reges os su-um, quem gentes depre-ca-búntur: ve-ni ad li-be-rándum nos, iam no-li tardá-re. E u o u a e.'

*O Spross aus Isais Wurzel,
 gesetzt zum Zeichen für die Völker.-
 vor dir verstummen die Herrscher der Erde,
 Dich flehen an die Völker.
 O komm und errette uns, erhebe dich,
 säume nicht länger!*

An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Isais sein, /
 der dasteht als Zeichen für die Nationen; die Völker suchen ihn auf; /
 sein Wohnsitz ist prächtig.

Jes 11,10

Jetzt aber setzt er viele Völker in Staunen, /
 Könige müssen vor ihm verstummen. Denn was man ihnen noch nie erzählt hat,
 / das sehen sie nun; was sie niemals hörten, / das erfahren sie jetzt.

Jes 52,15

*Komm, Herr Jesus Christus, denn Du bist für uns das Leben
 schaffende Symbol einer neuen, mit Gott versöhnten Zukunft.
 Hilf uns, wenn wir Zeugnis für Deine Wahrheit anlegen und die
 Lügen unserer Welt entlarven.*

20. Dezember

O ^{II D}



cla- vis David, * et sceptrum domus Isra- el:
 qui ápe- ris, et nemo claudit; claudis, et nemo á-pe-
 rit: ve-ni, et e- duc vinctum de domo cárce- ris, se-
 déntem in té- nebris et umbra mortis. E u o u a e.

*O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel, -
 du öffnest und niemand kann schließen,
 O komm und öffne den Kerker
 der Finsternis und die Fessel des Todes!*

Ich lege ihm den Schlüssel des Hauses David auf die Schulter. Wenn er öffnet,
 kann niemand schließen; wenn er schließt, kann niemand öffnen.

Jes 22,22

Ich habe dich geschaffen und dazu bestimmt, / Gefangene aus dem Kerker zu
 holen und alle, die im Dunkel sitzen, / aus ihrer Haft zu befreien.

Jes 42,6b.7c

*Komm, Herr Jesus Christus, Du befreist uns aus der
 Schuldverstricktheit unseres begrenzten Lebens. Öffne unser
 Herz und unseren Verstand für Deine Nähe und lass uns zu
 Hoffnungsträgern in unserer Welt werden. Amen.*

21. Dezember



O-ri-ens, * splendor lu-cis actérnae, et sol
 iustí-ti-ae: ve-ni, et il-lúmi-na sedéntes in
 té-nebris et umbra mortis. E u o u a e.

*O Morgenstern, Glanz des unversehrten Lichtes,
 der Gerechtigkeit strahlende Sonne:
 o komm, und erleuchte,
 die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes!*

Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, / wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen / und ihre Flügel bringen Heilung.

Mal 3,20a

Siehe, Finsternis bedeckt die Erde / und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, / seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jes 60,2

*Komm, Herr Jesus Christus, Du bist der Morgenglanz der Ewigkeit
 für unser Leben. Schenke uns Dein Licht in den Dunkelheiten
 unserer Tage und führe uns immer wieder auf Wege, die mit
 Zukunft und Hoffnung gebahnt sind. Amen.*

22. Dezember

O ^{II D}
 Rex génti- um, * et de-si-de-rá-tus e- á-rum, la-
 písque angu-lá-ris, qui fa- cis útraque unum: ve-ni
 et salva hó-mi-nem, quem de limo formásti. E u o u a e.

*O König aller Völker, ihre Erwartung und Sehnsucht;
 Schlussstein, der den Bau zusammenhält:
 O komm, und errette den Menschen,
 den du aus Erde gebildet!*

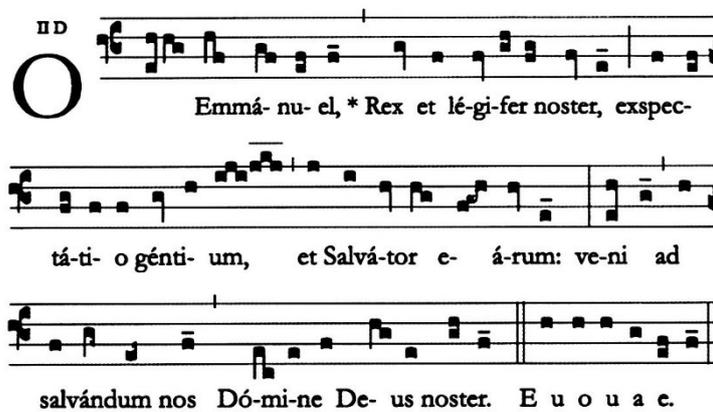
Der Stein, den die Bauleute verwarfen, /
 er ist zum Eckstein geworden.

Ps 118,22

Da formte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in
 seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.
 Gen 2,7

*Komm, Herr Jesus Christus, denn Du allein bist der tragende
 Grund unseres Daseins. Hilf uns, wenn wir unsere Tage nach
 Deinem Willen gestalten und auf Dich bauen.
 Mache uns zu „Werkzeugen“ deiner Barmherzigkeit und
 Gerechtigkeit in unserer Welt, die Deiner Erlösung bedarf. Amen.*

23. Dezember



II D
O Emmá- nu- el, * Rex et lé-gi-fer noster, exspec-
tá-ti- o génti- um, et Salvá-tor e- á-rum: ve-ni ad
salvándum nos Dó-mi-ne De- us noster. E u o u a e.

*O Immanuel, (Gott mit uns) unser König und Lehrer,
du Hoffnung und Heiland der Völker:
O komm, eile und schaffe Hilfe,
Du unser Herr und unser Gott.*

Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben.

Jes 7,14 bc

Wir haben unsere Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt, den Retter aller Menschen.

Tim 4,10b

*Komm, Herr Jesus Christus, denn Du bist der verheißene Heiland.
Erweise Dich als treuer Wegbegleiter und Berater auf unseren
Wegen und hilf uns, dass wir unsere Hoffnung nur auf Dich
setzen – im Alltag und am Ende unserer Zeit. Amen.*

O-Antiphonen-Lied (GL 1975 112)

Txt: Heinrich Bone 1847

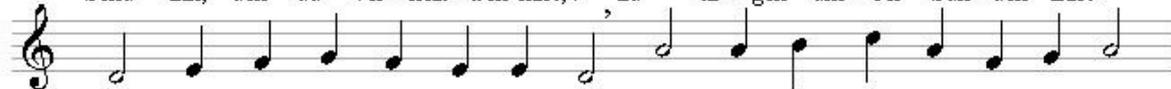
Mel: Andernacher Gesangbuch, Köln 1608



Anfang: Herr, send her-ab uns deinen Sohn, / die Völ-ker har-ren lan-ge schon



Send ihn, den du ver-heiß-Ben hast, / zu til-gen uns-rer Sün-den Last



I. O Weis-heit aus des Höchs-ten Mund, / die du um-spannst des Welt-alls Rund

II. O A-do-nai, du star-ker Gott, / du gabst dem Mo-se sein Ge-bot

III. O Wur-zel Jes-se, Je-su Christ, / ein Zei-chen al-ler Welt du bist,

IV. O Schlüs-sel Da-vids, des-sen Kraft, / uns kann ent-zieh-n der ew-gen Haft.

V. O Auf-gang, Glanz der E-wig-keit, / du Son-ne der Ge-rech-tig-keit

VI. O Kö-nig, Sehn-sucht al-ler Welt, / du Eck-stein, der sie eint und hält

VII. O "Gott mit uns", Im-ma-nu-el, / du Fürst des Hau-ses Is-ra-el,



I. und al-les lenkst mit Kraft und Rat, / komm, wei-se uns der Klug-heit Pfad.

II. auf Si-na-i im Flam-men-schein, / streck aus den Arm, uns zu be-frein.

III. das al-len Völ-ker Heil ver-spricht, / eil' uns zu Hil-fe, säu-me nicht.

IV. komm, führ uns aus des To-des Nacht, / wo-hin die Sün-de uns ge-bracht.

V. er-leuch-te doch mit dei-ner Pracht, / die Fin-ster-nis und To-des-nacht.

VI. o komm zu uns, o Herr-scher mild, / und ret-te uns, dein E-ben-bild.

VII. o Hoff-nung al-ler Völ-ker du, / Komm, führ uns dei-nem Frie-den zu.



Schluss: Herr, wir ver-trau-en auf dein Wort, / es wirkt durch al-le Zei-ten fort.



Er-lö-se uns, du bist ge-treu, / Komm, schaf-fe Erd und Him-mel neu!

*O wunderbares, tiefes Schweigen,
wie einsam ist's noch auf der Welt!
Die Wälder nur sich leise neigen,
als ging der Herr durchs stille Feld.*

*Ich fühl mich recht wie neu geschaffen,
wo ist die Sorge nun in Not?
Was mich gestern wollt erschlaffen,
ich schäm mich des in Morgenrot.*

*Die Welt in ihrem Gram und Glücke
will ich, ein Pilger, froh bereit
betreten nur wie eine Brücke
zu Dir, Herr, überm Strom der Zeit.*

Joseph von Eichendorff (1788-1858)

Antiphonenlied I

O-Antiphonen-Lied (GL 1975 112)

Tst: Heinrich Bone 1847

Mel: Andernacher Gesangbuch, Köln 1608



Anfang: Herr, send her-ab uns deinen Sohn / die Völ-ker har-ren lan-ge schon

Send ihn, den du ver-heit-ßen hast, / zu til-gen uns-erer Sün-den Last

- I. O Weis-heit aus des Höchs-ten Mund, / die du um-spannst des Welt-alls Rund
 II. O A-do-nai, du star-ker Gott, / du gabst dem Mo-se sein Ge-bot
 III. O Wur-zel Jes-se, Je-su Christ, / ein Zei-chen al-ler Welt du bist,
 IV. O Schlüs-sel Da-vids, des-sen Kraft, / uns kann ent-ziehn der ew-gen Haft.
 V. O Auf-gang, Glanz der E-wig-keit, / du Son-ne der Ge-rech-tig-keit
 VI. O Kö-nig, Seh-nucht al-ler Welt, / du Eck-stein, der sie eint und hält
 VII. O "Gott mit uns", Im-ma-nu-el, / du Fürst des Hau-ses Is-ra-el,



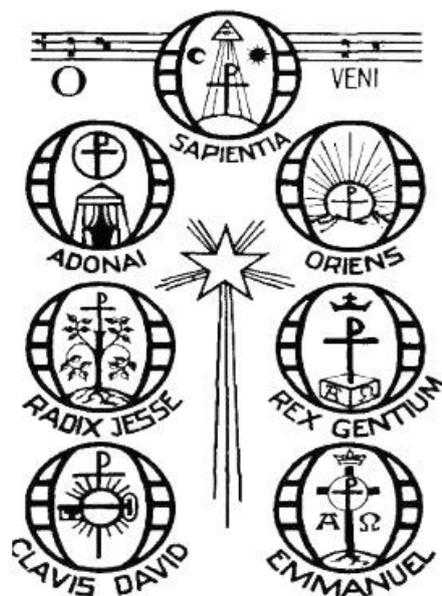
- I. und al-les lenkst mit Kraft und Rat, / komm, wei-se uns der Klug-heit Pfad.
 II. auf Si-na-i im Flam-men-schein, / streck aus den Arm, uns zu be-frein.
 III. das al-len Völ-ker Heil ver-spricht, / eil' uns zu Hil-fe, säu-me nicht.
 IV. komm, führ uns aus des To-des Nacht, / wo-hin die Sün-de uns ge-bracht.
 V. er-leuch-te doch mit dei-ner Pracht, / die Fin-ster-nis und To-des-nacht.
 VI. o komm zu uns, o Herr-scher mild, / und ret-te uns, dein E-ben-bild.
 VII. o Hoff-nung al-ler Völ-ker du, / Komm, führ uns dei-nem Frie-den zu.



Schluss: Herr, wir ver-trau-en auf dein Wort, / es wirkt durch al-le Zei-ten fort.



Er-lö-se uns, du bist ge-treu, / Komm, schaf-fe Erd und Him-mel neu!



Anitphonenlied 1a

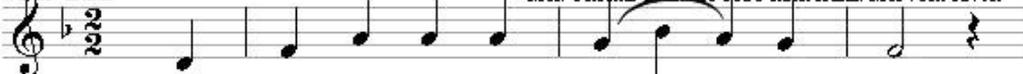
Herr send herab uns deinen Sohn

Tst: Übersetzung vom Latein: David Gregor Komer 1631

Heinrich Bone 1847 und Köln 1887

GL 222

Mel: Thomas Helmore 1856 nach franz. Mel vom 15. Jh



1. Herr, send her - ab uns dei - nen Sohn,
 2. O Weis - heit aus des Höch - sten Mund,
 3. O A - do - nai, du star - ker Gott,
 4. O Wur - zel Jes - se, Je - su Christ,
 5. O Schlüs - sel Da - vids, des - sen Kraft
 6. O Auf - gang, Glanz der E - wig - keit
 7. O Kö - nig, Sehn - sucht al - ler Welt
 8. O "Gott mit uns", Im - ma - nu - el,
 9. Herr, wir ver - tra - en auf - dein Wort;



1. die Völ - ker har - ren lan - ge schon,
 2. die du um - spannst der Welt - als Rund
 3. du ga - best Mo - se dein Ge - bot
 4. ein Zei - chen al - ler Welt du bist,
 5. be - frei - en kann aus ew - ger Haft
 6. Du Son - ne der Ge - rech - tig - keit:
 7. du Ecck - stein, der sie eint und hält:
 8. du Fürst des Hau - ses Is - ra - el,
 9. es wirkt durch al - le Zei - ten fort.



1. Send ihn, den du ver - hei - ßen hast.
 2. und al - les lenkst mit Kraft und Rat:
 3. auf Si - na - i im Flam - men - schein:
 4. das al - len Völ - kern Heil ver - spricht:
 5. Komm, führ uns aus des To - des Nacht,
 6. Er - leuch - te doch mit dei - ner Prcht
 7. O komm zu uns, o Herr - scher mild,
 8. O Hoff - nung al - ler Völ - ker du:
 9. Er - lö - se uns, du bist ge - treu.



1. zu til - gen uns - rer Sün - den Last.
 2. Komm, wei - se uns der Klug - heit Pfad.
 3. Streck aus den Arm, uns zu be - frein.
 4. Eil uns zu Hil - fe, säu - me nicht.
 5. wo - hin die Sün - de uns ge - bracht.
 6. die Fin - ster - nis und To - des - nacht.
 7. und ret - te uns, dein E - ben - bild.
 8. Komm, führ uns dei - nem Frie - den zu.
 9. Komm, schaf - fe Erd und Him - mel neu.



Kv Freu, dich freu dich, o Is - ra - el,



bald kommt zu dir Im - ma - nu - el.

Antiphonenlied 2

O komm, o komm, Emmanuel

GL 1975 937 Anhang München
GL 745 Eigenteil München-Fr.

1. Strophe: Anf. O komm, o komm, E-ma-nu - el, nach dir sehnt sich dein Is - ra - el!
9. Str.: Schluss Herr, wir ver - trau - en auf dein Wort; es wirkt durch al - le Zei - ten fort.



In Sünd und E - lend wei - nen wir und flehn und flehn hin - auf zu dir.
er - lö - se uns, Du bist ge - treu. Komm, schaf - fe Erd und Him - mel neu.



2. I. O Weis - heit aus des Höch - sten Mund,
3. II. O A - do - nei du star - ker Gott,
4. III. O Wur - zel Jes - se, Je - su Christ
5. IV. O Schlüs - sel Da - vids, des - sen Kraft
6. V. O Auf - gang, Glanz der E - wig - keit,
7. VI. O Kö - nig, Sehn - sucht al - ler Welt,
8. VII. O "Got mit uns", Em - ma - nue - el,



2. I die Du um - spannst des Welt - alls Rund
3. II du gabst dem Mo - se dein Ge - bot
4. III ein Zei - chen al - ler Welt du bist,
5. IV. uns kann ent - zeihn der ew - gen Haft:
6. V. Du Son - ne der Ge - rech - tig - keit
7. VI. Du Eck - stein, der sie eint und hält:
8. VII. Du Fürst des Hau - ses Is - ra - el,



2. I und al - les lenkst mit Kraft und Rat:
3. II auf Si - na - i im Flam - men - schein:
4. III das al - len Völ - kern Heil ver - spricht:
5. IV. Komm, führ uns aus des To - des Nacht,
6. V. er - leuch - te doch mit dei - ner Pracht
7. VI. O komm zu uns, O Herr - scher mild,
8. VII. O Hoff - nung al - ler Völ - ker Du:



2. I komm, wei - se uns der Klug - heit Pfad
3. II streck asu den Arm, uns zu be - frein.
4. III eil uns zu Hil - fe, säu - me nicht.
5. IV. wo - hin die Sün - de uns ge - bracht.
6. V. die Fin - ster - nis und To - des - nacht.
7. VI. und ret - te uns, dein E - ben - bild.
8. VII. komm, führ uns dei - nem Frie - den zu.



1. - 9. Strophe Freu dich, Freu dich, o Is-ra-el bald kommt, bald kommt Em-ma-nu-ell!

Antiphonenlied 3

Herr, sende den du senden willst

Volksmusik aus 19. Jh.

Txt und Mel: überarbeitet von Hubert Meixner 1991

Herr, sen-de, den du sen-den willst schick dei-nem Volk, o Va- ter mild,
den du schon lang ver- spro- chen hast zu tra- gen uns- re Sün-den-last.

1. O Weis - heit, die du gan - gen bist
2. O A - do nai, du star - ker Gott,
3. O Wur - zel Jes - se, Je - su Christ,
4. O Schlüs - sel Da - vids, komm her - bei,
5. O Son - ne der Ge - rech - tig - keit
6. O Wel - ten - kö - nig, komm doch her,
7. O Gott mit uns, Em - ma - nu - el,

1. aus Gott - tes Mund zu al - ler Frist
2. der auf dem Berg gab das Ge - bot.
3. ein Zei - chen al - len Völ - kern bist.
4. du schlie - ßest auf und machst uns frei.
5. du ew - ges Licht, sei doch be - reit.
6. nach dir die Mensch - heit ru - fet sehr.
7. Komm, wie ver - kün - digt Ga - bri - el.

1. und wal- test ü - ber al - le Welt,
2. Ach, end - lich un - ser dich er - barm,
3. Ach, ei - le hier auf die - se Welt,
4. Führ die Ge - fang - nen aus dem Haus,
5. Komm und er - leucht mit dei - nem Schein,
6. Be- frei - e von der Sün - den - last,
7. Komm, mach uns se - lig all - zu - mal

1. ach, ein - mal doch zu uns dich wend!
2. komm, hilf mit aus - ge - stre - cktem Arm!
3. dass sie Er - lö - sung bald er - hält.
4. das voll der Fins - - ter - nis und Graus.
5. die in den Fins - ter - nis - sen sein.
6. die du aus Erd' ge - bil - det hast.
7. und führ uns un in den Him - mels - saal.

Dem Va-ter, Sohn und heil'-gem Geist, sei Preis und Dank von uns ge- leist!
Ge - lo-bet sei zu je- der Zeit, die hei- lig- - ste Drei- fal-tig-keit.

Text aus der Sammlung von Wilhelm Pailler, der ihn handschriftlich im Innkreis gefunden hat.

Die Melodie ist entnommen der Sammlung des Volksmusikforscherspaars Karl und Grete Horak.

Oberbayerisches Volksmusikarchiv.

Antiphonenlied 4

**O Heiland, reiß die Himmel auf
mit den O-Antiphonen**

Tst: 1. Strophe: Friedrich Spee 1622

O-Antiphonen: Elisabeth Vitzthum,
abgeändert Maximilian BognerMel: Rheinfelsches Gesangbuch, Augsburg 1666
GL 231 GL 1975 105


Anf.: O Hei - land, reiß die Him - mel auf,
I. O Weis - heit, aus des Höch - sten Mund,
II. O A - do - nai, du gro - ßer Gott,
III. O Wur - zel - spross, o Jes - se hehr,
IV. O Schlüs - sel Da - vids, führ' her - aus
V. O Auf - gang, Glanz vom ew' - gen Licht,
VI. O Kö - nig al - ler Völ - ker weit,
VII. O Em - ma - nu - el, un - ser Gott,
Schluss: Hier lei - den wir die gro - ße Not,



Anf.: her - ab, her - ab vom Him - mel lauf.
I. die du er - füllst des Welt - alls Rund,
II. du gabst dem Mo - se das Ge - bot,
III. be - frei - e uns und säum' nicht mehr,
IV. aus dem ver - schloss - nen Ker - ker - haus,
V. das uns' - re Fin - ster - nis durch - bricht,
VI. der du nach Dei - ner Herr - lich - keit
VII. komm, er - lös' uns aus al - ler Not,
Schluss: sag - ten oft uns vom Bun - de los,



Anf.: Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür,
I. lehr' - wan - deln uns der Klug - heit Weg,
II. er - lö - se uns mit mächt' - gen Arm,
III. der du der Völ - ker Zei - chen bist,
IV. die arm im Schat - nen Dei - ner hrarr'n
V. ver - treib in uns, die Dun - kel - heit,
VI. und Ab - bild uns ge - bil - det hast,
VII. der du der Völ - ker Hei - land bist,
Schluss: er - neu'r den Bund mit star - ker Hand



Anf.: reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
I. und dei - nen Se - gen reich - lich geb.
II. und un - srer Not dich tief er - barm.
III. und al - ler Völ - ker gro - ßes Licht.
IV. sich de - ren Fin - ster - nis er - barm.
V. komm mit dei - ner Ge - rech - tig - keit.
VI. kom - me, der Du Ge - mein - schaft schaffst.
VII. der Du Kö - nig und Leh - rer bist.
Schluss: und füh - re uns zum Va - ter - land.

Antiphonenlied 5

O Weisheit aus des Höchsten Mund

Tst: Elisabeth Vitzthum

Mel: Klaus Gräske

Text: Elisabeth Vitzthum, Kinderspalmen, Kösel-Verlag, München 1951
In Religionspädagogische Praxis 2006/3

1. O Weis - heit aus des Höch - sten Mund,
 2. O A - di - nai, gro - ßer Gott,
 3. O Wur - zel - spross, o Jes - se hehr
 4. O Schlüs - sel Da - vids, führ' her - aus
 5. O Auf - gang, Glanz vom ew' - gen Licht,
 6. O Kö - nig al - ler Völ - ker weit,
 7. O Emma - nu - el, Herr, un - ser Gott,



1. die du er - fül - lest des Welt - alls Rund,
 2. du gabst_ dem Mo - se das Ge - bot,
 3. be - frei - e uns und_ säum' nicht mehr,
 4. aus dem_ ver - schloss - nen Ker - ker - haus
 5. das uns' - re Fin - ster_ - nis durch - bricht,
 6. der du_ nach dei - ner Herr - lich - keit
 7. komm' und er - lös' uns aus al - ler Not,



1. lehr' wan - deln uns der Klug - heit Weg,
 2. er - lö - se uns mit mächt - gem Arm,
 3. der du der Völ - ker Zei - chen bist,
 4. uns, die im Schat - ten dei - ner harr'n,
 5. er - leuch - te uns' - res Dunk - les Nacht,
 6. den Men - schen gebil - det, mach' uns heil,
 7. der du der Völ - ker Hei - land bist,



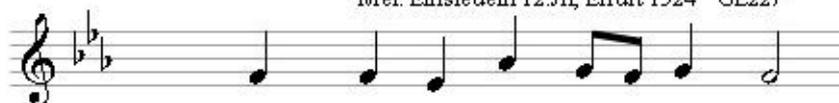
1. Weis - heit, du! Weis - heit du!
 2. A - do - nai! A - do - nai!
 3. Wur - zel - spross! Wur - zel - spross!
 4. Schlüssel Da - vids! Schlüssel Da - vids!
 5. Aufgang des Lichts! Aufgang des Lichts!
 6. König der Völker! König der Völker!
 7. Ema - nu - el! Ema - nu - el!

Antiphonenlied 6

Komm; Adventslied; Die O-Antiphonen

Txt:Pfr. Peter Gerloff (<http://glauben-singen.de>)

Mel: Einsiedeln 12.Jh, Erfurt 1524 GL227



17. Weis-heit, die aus Gott ent-springt,
 18. A - do - naj, Gott Is - ra - els,
 19. Der aus Jes - ses Wur - zel grünt,
 20. Schlüs - sel Da - vids, der sich dreht,
 21. Son - nen - auf - gang, Mor - gen - strahl,
 22. Frie dens - kö - nig, lang er - sehnt,
 23. Gott mit uns, Im - ma - nu - el,



17. Wort, das al - les Sein durch-klingt,
 18. Glut im Dorn-busch, Trank im Fels,
 19. dem die Macht der Herr - scher dient,
 20. und kein Wil - le ü - ber - steht
 21. Lin - de - rung der Er - den - qual,
 22. der ver - bin - det, was ge - trennt:
 23. Licht der Wahr - heit, blen - dend hell,

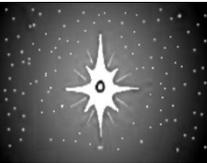


17. kraft - voll sanf - te Ur - ge - walt,
 18. Quell der Wei - sung, Da - vids Lied,
 19. dem die Macht der Herr-scher dient,
 20. komm, durch-brich die Fin - ster - nis,
 21. komm und bah - ne in der Zeit
 22. nah und Fern, Ge - bot und Geist,
 23. Men - schen-sohn und Him-mels - kind,



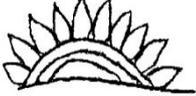
17. komm und sei uns Maß und Halt!
 18. komm, dass dei - ne Schö - pfung blüht!
 19. komm, an dem der Tod zer - schellt!
 20. öff - ne uns das Pa - ra - dies!
 21. We - ge der Ge - rech - tig - keit!
 22. komm, der Grund-und Eck - stein heißt!
 23. komm, dass jetzt dein Tag be - ginnt!

O-Antiphonen in gekürzter Form vor dem Evangelium

<p>17. Alleluia. Sapienti, Altissimi, fortiter suaviterque disponens omnia: veni ad docendum nos viam prudentiae. Alleluia.</p>	 <p>O Weisheit</p>	<p>Halleluja, Halleluja. Du Weisheit des Höchsten, in Kraft und Milde ordnest du alles:, Komm und offenbare uns den Weg der Weisheit und Einsicht! Halleluja</p>
<p>18. Alleluia. Dux domus Israël, qui Móysi in Sina legem dedisti: veni ad redimendum nos in bráchio exténto. Alleluia.</p>	 <p>O ADOINAI December 18</p>	<p>Halleluja, Halleluja. Du Herr und Führst des Hauses Israel, Komm, o Herr, und befreie uns mit deinem starkem Arm! Halleluja.</p>
<p>19. Alleluia. Radix Jesse, stans in signum populorum, veni ad liberandum nos, iam noli tardare. Alleluia.</p>	 <p>December 19</p>	<p>Halleluja, Halleluja, Du Spross aus Isais Wurzel, gesetzt zum Zeichen für die Völker. Komm, und errette uns, säume nicht länger! Halleluja</p>
<p>20. Alleluia. Clavis David, qui aperis potrta aetérni regni, veni, et educ vincuntum de domo carceris sedentem in tenebris. Alleluia.</p>	 <p>O SCHLÜSSEL DAVIOS December 20</p>	<p>Halleluja, Halleluja. Du Schlüssel Davids . Du öffnest die Tore des ewigen Reiches: Komm, und schließe den Kerker der Finsternis auf! Halleluja</p>
<p>21. Alleluia. Emmánuel, rex et légifer noster:, veni ad salvandum nos DómineDeus noster. Alleluia.</p>	 <p>O MORGENSTERN</p>	<p>Halleluja, Halleluja. Du Morgenstern, Glanz des unversehrten Lichtes, der Gerechtigkeit strahlende Sonne: Komm, und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes! Halleluja.</p>
<p>22. Alleluia. rex géntium, et lapis anguláris Ecclésiae, veni, et salva hóminem, quem de limo formásti. Alleluia.</p>	 <p>O KÖNIG DER VÖLKER December 22</p>	<p>Halleluja, Halleluja. Du König aller Völker, den sie alle ersehenen. Du Eckstein deiner Kirche. Komm und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet! Halleluja.</p>
<p>23. Alleluia. Rex géntium et lapsi anguláris Ecclésiae, veni, et salva hóminem, quem de limo formasti. Alleluia.</p>	 <p>O IMMANUEL</p>	<p>Halleluja, Halleluja. Du Immanuel, Unser König und Lehrer, Komm eile und schaffe uns Hilfe, du unser Herr und unser Gott! Halleluja.</p>
<p>24. Alleluia. Oriens, splendor lucis aeternae et sol justítiae: veni, et illúmina sedéntes in ténebris et umbra mortis. Alleluia.</p>	 <p>O MORGENSTERN</p>	<p>Halleluja, Halleluja. Du Morgenstern, Glanz des unversehrten Lichtes, der Gerechtigkeit strahlende Sonne: Komm, und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes! Halleluja</p>

O-Antiphonen: O-Antiphonen Thomas Brunnhuber

in: *Der Heiland wird geboren. Gestaltungen zu den adventlichen O-Antiphonen: Anregungen zu einer ganzheitlichen, sinnorientierten Pädagogik (Religionspädagogische Praxis) Broschüre - 7. September 2006*

<p>O Sapientia, quae ex ore Altissimi prodiisti, atingens a fine usque ad finem, fortiter suaviterque disponens omnia: veni ad docendum nos viam prudentiae.</p>		<p>O Weisheit aus Gottvaters Mund, wir brauchen dich zu jeder Stund, Du stehst uns bei mit Kraft und Rat. Komm, weise uns den guten Pfad.</p>
<p>O Adonai, et dux domus Israël, qui Moyse in igne flammae rubi apparuisti, et ei in Sina legem dedisti: veni ad redimendum nos in brachio extento.</p>		<p>O Adonai, du guter Gott Du gibst den Menschen dein Gebot. Heil strahlt es auf wie Feuerschein. Komm, leucht‘, uns in das Herz hinein!</p>
<p>O Radix Jesse, qui stas in signum populorum, super quem continebunt reges os suum, quem gentes deprecabuntur: veni ad liberandum nos, jam noli tardare</p>		<p>O Wurzel, die im Glauben hält. Du trägst die Menschen dieser Welt. Komm, gib uns Halt und schenk uns Heil, mit deiner Hilfe zu uns eil‘!</p>
<p>O Clavis David, et sceptrum domus Israël, qui aperis, et nemo claudit, claudis, et nemo aperuit: veni, et educ vinctum de domo carceris, sedentem in tenebris, et umbra mortis</p>		<p>O Schlüssel, du ein Öffner bist, der Öffnet, was verschlossen ist. Komm führ‘ uns aus der dunklen Nacht, dass uns die liebe Sonne lacht.</p>
<p>O Oriens, splendor lucis aeternae, et sol justitiae, veni, et illumina sedentes in tenebris et umbra mortis.</p>		<p>O Stern, du leuchtest hell und weit. Du bist das Licht in Dunkelheit. Komm leuchte uns mit deiner Pracht in Finsternis und Todesnacht.</p>
<p>O Rex Gentium, et desideratus earum, lapisque angularis, qui facis utraque unum: veni, et salva hominem, quem de limo formasti</p>		<p>O König, Sehnsucht aller Welt, der standhaft zu den Menschen hält. O komm zu uns, o Herrscher mild, und rette uns, dein Ebenbild.</p>
<p>O Emmanuel, Rex et legifer noster, expectatio gentium, et salvator earum: veni ad salvandum nos, Domine, Deus noster.</p>		<p>O Gott mit uns“ rufen wir zu dir:¹ wir machen weit dir unser Herz zu jeder Zeit. Immanuel, komm du herbei, mit deiner Liebe in uns sei‘!</p> <p>¹ Original: <i>Wir rufen zu dir: „O Gott mit uns“</i></p>

Antiphonenlied 7 : ein Kinderlied

Antiphonenlied der Antiphonen-Andacht für Kinder
Religionspädagogische Praxis 2006/3

Txt. nach Heinrich Bone 1847,
vereinfacht von Thomas Brunnhuber
Mel: Thomas Brunnhuber (siehe auch GL 222)



Her, send' her - ab uns dein - nen Sohn, die Men - schen war - ten lan - ge schon.

Send' ihn, den du uns zu - ge - ssagt, zu tei - len, was uns freut und plagt.



Herz 1. O "Gott mit uns", wir ma - chen weit
Wurzel 2. O Wur - zel, die im Gau - ben hält.
Weg 3. O Weis - heit aus Gott - va - ters Mund,
Schlüssel 4. O Schlüs - sel, du ein Öff - ner bist,
Stern 5. O Stern, du leuch - test hell und weit.
Licht 6. O A - do nai, du gu - ter Gott.
Krone 7. O Kö - nig, Seh - sucht al - ler Welt,



1. dir un - ser Herz zu je - der Zeit.
2. Du trägst die Men - schen die - ser Welt.
3. wir brau - chen dich zu je - der Stund'.
4. der öff - net, was ver - schlos - sen ist.
5. Du bist das licht in Dun - kel - heit.
6. Du gibst den Men - schen dein Ge - bot.
7. der stand - haft zu den Men - schen hält.



1. Im - ma - nu - el, komm du her - bei,
2. Komm, gib und Halt und schenk uns Heil,
3. Du stehst uns bei mit Kraft und Rat.
4. Komm führ' uns aus der dunk - len Nacht,
5. Komm, leucht - te uns mit dei - ner Pracht
6. Hell strahlt es auf wie Feu - er - schein.
7. O komm zu uns, o Herr - scher mild,



1. mit dei - ner Lie - be in uns sei!
2. mit dei - ner Hil - fe zu uns eil!
3. Komm, wei - se uns den gu - ten Pfad!
4. dass uns die lie - be Son - ne lacht!
5. in Fin - ster - nis und To - des - nacht!
6. Komm, leucht' uns in das Herz hin - ein!
7. und ret - te uns, dein E - ben - bild!



Herr, wir ver - tra - en auf dein Wort; es wirkt durch al - le Zei - ten fort



Er - lö - se uns, du bist ge - treu, Komm, schaf - fe Erd' und Him - mel neu!

Antiphonenlied 8 Ein moderner Text

Lied nach den O-Antiphonen
Licht, nach dem die Völker schauen

Tst. Pfr. Peter Gerloff

Mel: John Goss mit

Praise My Soul, the King of Heaven



1. Licht, nach dem die Völ-ker schau - en,
 2. Komm, die neu - e Welt zu bau - en,
 3. Schick uns En - gel wie den Hir - ten,
 4. Komm und we - cke Mut und Glau - ben!



1. komm her - ab, I - ma - mu - ell!
 2. wie ein Saat - korn in die Zeit!
 3. wie den Wei - sen ei - nen Stern!
 4. Sprich, wie Gott zum Men - schen spricht.



1. komm, die neu - e Welt zu bau - en,
 2. Komm und brin - ge Kraft den Mü - den,
 3. Zeig den Ar - men und Ver - irr - ten,
 4. Öff - ne Ohr und Herz der Tau - ben,



1. mach die To - des - schat - ten hell!
 2. Hei - lung al - lem Er - den - leid.
 3. ih - rem Bru - der, ih - rem Herrn.
 4. zeig den Blin - den dein Ge - sicht.



1. Komm, Er - lö - ser, komm zur Er - de,
 2. Komm, Er - lö - ser, komm zur Er - de,
 3. Komm, Er - lö - ser, komm zur Er - de,
 4. Komm, Er - lö - ser, komm zur Er - de,



1. Wahr - heit, Trost und Le - bens - quell!
 2. en - de Zwie - tracht, Hass und Streit!
 3. kei - ner See - le blei - be fern.
 4. mach uns frei durch dein Ge - richt.